1. Lagebericht

1.1. Geschäftsverlauf

Erläuterungen über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen

Die Terschl GmbH & CoKG befasst sich mit der CNC Blech- und Rohrbearbeitung, sowie Laser- und Schweißtechnik. Die Hauptabnehmer unserer Produkte und Leistungen kommen aus dem Solaranlagenbau, Wärmepumpen- und Biomasseheizungserzeugungsbereich, Fahrzeugbau und dem allgemeinen Maschinenbau und sind im Großraum Österreich angesiedelt. Der Exportanteil in die EU, hauptsächlich in die BRD und nach Tschechien beträgt ca. 19 % des Umsatzes. Exporte in Drittländer sind mit einem Anteil von 1,5 % am Gesamtumsatz eher gering.

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr haben die anhaltend schwache Konjunktur und die sinkende Nachfrage im Anlagenbau zu einem neuerlichen erheblichen Umsatzrückgang geführt. Für das derzeit laufende Wirtschaftsjahr 2025/2026 rechnen wir mit einer leichten Erholung, wobei der Umsatz aus den Vorkrisenjahren noch nicht wieder erreicht werden kann.

Spezifische Fragen und Probleme des Geschäftszweiges

Da wir hauptsächlich im Zulieferbereich tätig sind, hat uns die stagnierende Nachfrage bei unseren Abnehmern etwa im Bereich Photovoltaik oder bei alternativen Heizungssystemen besonders hart getroffen.

Die gesamtwirtschaftliche Lage ist geprägt von den internationalen Kriegsgeschehnissen und der unsicheren Handels- und Zollpolitik der USA. Dieses Umfeld sorgt derzeit für starke Verunsicherung der Märkte und hemmt die Investitionstätigkeit der Unternehmen.

Österreich hat außerdem auf Grund der hohen Lohnabschlüsse im Metallerbereich leider stark an Wettbewerbsfähigkeit verloren. Gepaart mit den weiterhin hohen Energiepreisen ist ein Wachstum derzeit kaum möglich.

Unser moderner Maschinenpark und unser hoher Automatisierungsgrad kann derzeit auf Grund der kleineren Losgrößen diese Nachteile nicht im gewünschten Ausmaß kompensieren.

Sobald sich das aufkeimende Konjunkturpflänzchen weiter entwickelt können wir diese Vorteile wieder vollumfänglich nutzen und dadurch unsere Deckungsbeiträge wieder steigern.

Unsere Stärken liegen vor allem darin, dass wir unseren Zulieferern Komplettlösungen anbieten können und durch rasche und kurze Lieferwege bei vielen Abnehmern als kompetenter und langjähriger Partner etabliert sind. Dies wird in Zukunft eine immer größere Rolle spielen, da sich in den letzten Jahren gezeigt hat, dass lange Lieferketten oft einen vordergründigen Preisvorteil zunichtemachen.

Entwicklung des Ergebnisses

Auf Grund der anhaltend schlechten Konjunktur ist unser Betriebsergebnis im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2024/2025 leider mit ca. 2,3 Mio. negativ ausgefallen.

Wir konnten in den letzten Jahren durch ständige Weiterentwicklung unsere Angebotspalette erweitern und Neukunden gewinnen. Dieser Umstand macht es auch möglich, trotz des großen Umsatzeinbruches bei unseren Hauptabnehmern die Auslastung durch die Belieferung neuer Kunden aus verschiedensten Sparten auf niedrigem Niveau abzusichern. Wir rechnen auch im Wirtschaftsjahr 2025/2026 nochmals mit einem negativen Betriebsergebnis, jedoch bei bereits verbesserter Auftragslage.

Mit einer Belebung der Konjunktur und damit einhergehenden wachsenden Umsatzzahlen rechnen wir erst wieder im Herbst 2025. Das Wirtschaftsjahr 2025/2026 wird daher nochmals ein sehr herausforderndes Jahr für uns werden. Eine Erholung der angespannten wirtschaftlichen Lage erwarten wir erst für das Wirtschaftsjahr 2026/2027. Abzuwarten bleibt dabei aber die weitere gesamtwirtschaftliche und geopolitische Entwicklung.

Aussagefähigkeit des Jahresabschlusses

Das Wirtschaftsjahr war geprägt von der anhaltend schlechten Konjunkturlage und der weiterhin andauernden Ukraine-Krise, sowie der Kriegssituation im Nahen Osten samt deren Folgen. Die Nachfrage nach unseren Produkten bewegte sich im abgelaufenen Wirtschaftsjahr auf niedrigem Niveau.

Bezeichnend ist allerdings, dass wir keine Kunden verloren haben, sondern lediglich die Umsätze mit diesen Kunden rückläufig waren. Dies spricht für die hohe Kundenzufriedenheit.

Unsere verstärkten Bemühungen parallel dazu neue Kunden zu gewinnen zeigen derzeit erste Früchte.

Für Herbst 2025 erwarten wir aus diesem Grund ein Umsatzwachstum, welches sich einerseits aus der steigenden Nachfrage unserer Bestandskunden, als auch den Umsätzen mit unseren neu gewonnen Kunden zusammensetzen soll.

Beschaffungsbereich

Mit unseren wichtigsten Zulieferern pflegen wir eine langjährige und gute Zusammenarbeit.

Positiv zu bewerten ist die rasche Lieferfähigkeit, sodass auch wir unsere Kunden in gewohnter Weise rasch und termintreu beliefern können.

Derzeit haben sich die Preise am Beschaffungsmarkt stabilisiert. Die weitere Entwicklung ist stark von den Rohstoffpreisen und den Energiepreisen abhängig und daher schwer abzuschätzen.

Die zusätzliche Investition in ein weiteres Hochregallager im WJ 23/24 sichert unsere Lieferfähigkeit durch eine optimierte Lagerhaltung zusätzlich ab.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind auf Grund der gesunkenen Auslastung weiterhin überproportional zu unserer Betriebsleistung.

Durch ein ambitioniertes Kostensenkungsprogramm haben wir jedoch im abgelaufenen Wirtschaftsjahr die betrieblichen Aufwendungen erheblich reduzieren können.

Produktionsbereich

Unser hochmoderner Maschinenpark wird jährlich durch Ersatzinvestitionen auf dem neuesten Stand gehalten. Durch diese laufend getätigten Investitionen ist es uns möglich Serienprodukte äußerst effizient herzustellen. Für die Bedienung dieser hoch modernen Anlagen bedarf es allerdings des Einsatzes von hoch qualifizierten Mitarbeitern. Wir sind stolz in diesem Bereich auf ein hochmotiviertes und gut ausgebildetes Team vertrauen zu können. Die Anzahl unserer Mitarbeiter ist stabil bzw. werden Schwankungen mit Leasingpersonal ausgeglichen.

Leistungsbereich

Unsere Angebotspalette umfasst Zulieferungen für die Bereiche Solar- und Photovoltaikanlagenbau, Kühlanlagenbau, Fahrzeugbau, Heizungsbau und den allgemeinen Maschinenbau.

Wir können für unsere Abnehmer durch unser umfassendes Leistungsspektrum in den Bereichen Lasern, Stanzen, Kanten, Schweißen, Rohrfertigung und Rohrbiegen, sowie der mechanischen Fertigung insgesamt eine hohe Fertigungstiefe anbieten und sind daher Ansprechpartner sowohl für Komponentenfertigung als auch für die Herstellung von Halbfertigprodukten.

Absatzbereich

Unsere Abnehmer sind größtenteils langjährige und treue Kunden, da wir als kompetenter Partner für Neu- und Fortentwicklungen zur Verfügung stehen und den neu an uns herangetragenen Anforderungen stets gerne entsprechen. Daraus ergibt sich auch eine langjährige Kundenbindung.

Wir konnten aber gerade auf Grund dieser Stärken auch wieder neue Kunden gewinnen, die wir bei der Entwicklung neuer Produkte tatkräftig unterstützen.

Investitionsbereich

Unsere kontinuierliche Investitionstätigkeit in modernste Gebäude und Anlagen soll auch in Zukunft weiter fortgesetzt werden. Da unser Maschinenpark derzeit auf modernstem Standard ist, sind im kommenden Wirtschaftsjahr keine wesentlichen Neuinvestitionen erforderlich. Unser Ziel ist es, stets auf dem neuesten Stand der Technik zu agieren und dadurch unsere Wettbewerbsfähigkeit abzusichern.

Finanzierungsbereich

Auf Grund des hohen Umsatzrückganges im abgelaufenen Wirtschaftsjahr konnte leider kein positiver cash flow erwirtschaftet werden.

Durch erhebliche Einsparungsmaßnahmen, der Mittelzufuhr aus der Gesellschaftersphäre und der Unterstützung unserer Hausbanken konnte die Liquidität des Unternehmens aufrechterhalten werden.

Auch im kommenden Jahr rechnen wir damit, dass die Liquiditätslage noch sehr angespannt sein wird und sich erst im Wirtschaftsjahr 2026/2027 wieder erholt.

Erfreulicherweise hat die EZB durch ihre Zinssenkungsschritte dazu beigetragen, dass sich die Refinanzierungskosten wieder gesenkt haben.

Personal- und Sozialwesen

Der Mitarbeiterstand wurde im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von 48 auf 45 Personen reduziert.

Ein weiterer Personalabbau erfolgte bei den Leiharbeitnehmern, welche stets flexibel entsprechend unserer Auftragslage eingesetzt werden. Dies ermöglicht uns auch eine entsprechende Flexibilität in der Auftragsabwicklung.

Durch laufende Aus- und Fortbildungsmaßnahmen ist unser Personal stets auf dem neuesten Wissensstand.

Wir legen auch in diesem Bereich großen Wert auf Kontinuität und bieten unseren Mitarbeitern neben leistungsgerechten Löhnen und Gehältern auch eine Reihe von Sozialleistungen, wie etwa bezahlte Pausenzeiten; Fitnessraum, Betriebsausflüge und diverse sonstige Annehmlichkeiten.

Wichtige Ereignisse während des Geschäftsjahres

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2025 haben keine wichtigen Ereignisse den Geschäftsgang beeinflusst.

Geprägt war das Jahr ganz generell von der Bewältigung der anhaltenden Wirtschaftskrise.

Lage der Gesellschaft

Struktur des Unternehmens

Komplementär der Terschl GmbH & CoKG ist die Terschl GmbH als reine Arbeitsgesellschafterin.

Diese Gesellschaft übt auch die Geschäftsführung für die Terschl GmbH & CoKG aus.

Vertreten wird die Komplementärgesellschaft durch den Geschäftsführer Werner Terschl.

Kommanditisten in der Terschl GmbH & CoKG sind Herr Wolfgang Terschl mit einem Anteil von 5 % und die Terschl Beteiligungs GmbH mit einem Anteil von 95 %.

Die Betriebstätte des Unternehmens mit mehreren Produktionshallen und dem Verwaltungsgebäude befindet sich auf den firmeneigenen Grundstücken in Adlwang. Ein Teil der Produktionshallen ist als Superädifikat auf Grundstücken der Familie Terschl errichtet. Die im Jahr 2022 zusätzlich angemietete Produktionsfläche befindet sich im Eigentum der Firma Terschl CNC Zerspanungstechnik GmbH.

Vermögenslage

	31.3.2025 T€	31.3.2024 T€	Veränderung T€	Index %
KURZFRISTIGES UMLAUFVERMÖGEN				
Vorräte	2.715	2.900	-185	93,6
Lieferforderungen	764	666	97	114,6
sonstige Forderungen	90	213	-123	42,1
flüssige Mittel	10	350	-340	3,0
Rechnungsabgrenzungsposten	140	230	-90	60,9
	3.719	**4.360**	**-641**	**85,3**
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL				
kurzfristige Rückstellungen	308	314	-6	98,1
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.814	2.669	144	105,4
Lieferverbindlichkeiten	568	467	100	121,5
sonstige Verbindlichkeiten	553	638	-85	86,6
Rechnungsabgrenzungsposten	0	25	-24	1,8
	4.243	**4.114**	**129**	**103,1**
WORKING CAPITAL (NETTO-UMLAUFVERMÖGEN)	***-524***	***246***	***-770***	***k. A.***
ANLAGEVERMÖGEN				
Immaterielles Vermögen	39	71	-32	55,3
Sachanlagen	11.383	12.933	-1.550	88,0
Finanzanlagen	426	252	173	168,6
	11.848	**13.257**	**-1.409**	**89,4**
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.817	6.900	-83	98,8
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	958	1.499	-541	63,9
	7.775	**8.398**	**-624**	**92,6**
REINVERMÖGEN (EIGENKAPITAL)	***3.549***	***5.104***	***-1.555***	***69,5***
KOMPLEMENTÄRKAPITAL	**-1.006**	**0**	**-1.006**	**k. A.**
KOMMANDITKAPITAL	**4**	**4**	**0**	**0,0**
KAPITALRÜCKLAGEN	**6.500**	**5.500**	**1.000**	**118,2**
DEN GESELLSCHAFTERN ZUZURECHNENDER VERLUST	**-2.837**	**-1.059**	**-1.779**	**268,0**
INVESTITIONSZUSCHÜSSE	**888**	**659**	**229**	**134,8**
SUMME EIGENKAPITAL	***3.549***	***5.104***	***-1.555***	***69,5***
SUMME FREMDKAPITAL	**12.018**	**12.512**	**-495**	**96,1**
BILANZSUMME	***15.566***	***17.616***	***-2.050***	***88,4***

Finanzlage

	31.3.2025	31.3.2024	31.3.2023
Verschuldungsgrad in %	338,64	245,14	631,90

Kapitalflussrechnung

	2024/2025 T€	2023/2024 T€
Ergebnis vor Steuern	**-2.837**	**-1.059**
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Bereichs Investitionstätigkeit		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.556	1.644
Abschreibungen auf Finanzanlagen und sonstige Finanzinvestitionen	7	2
Erträge aus der Zuschreibung zu Finanzanlagen und sonstigen Finanzinvestitionen	0	-1
Auflösung Investitionszuschüsse	-137	-97
	1.425	**1.549**
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Bereichs Investitionstätigkeit		
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen)	-16	-1
Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen)	0	4
Buchwert ausgeschiedener Anlagen	1	0
	-15	**2**
Beteiligungserträge, Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens sowie sonstige Zinsen und ähnliche Erträge/Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-8	-11
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	493	523
	485	**511**
NETTO-GELDFLUSS AUS DEM BETRIEBLICHEN ERGEBNIS	***-942***	***1.004***
Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva		
Vorräte	185	531
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-97	645
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	123	26
aktive Rechnungsabgrenzungsposten	90	38
	301	**1.240**
Zunahme/Abnahme von Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen	**-6**	**-68**
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	100	-419
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-488	-5.696
sonstige Verbindlichkeiten	-85	-305
passive Rechnungsabgrenzungsposten	-24	17
	-497	**-6.404**
NETTO-GELDFLUSS AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT VOR STEUERN	***-1.144***	***-4.228***
NETTO-GELDFLUSS AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT	***-1.144***	***-4.228***
Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)		
Erlös aus Anlagenverkauf	113	2
Erlös aus Anlagenverkauf	0	3
	113	**4**
Auszahlungen für Anlagenzugang (ohne Finanzanlagen)		
Zugänge lt Anlagenspiegel	**-72**	**-1.543**

Auszahlungen für Finanzanlagenzugang und sonstige Finanzinvestitionen		
Zugänge lt Anlagenspiegel	**-180**	**-180**
Investitionszuschüsse	**366**	**7**
Einzahlungen aus Beteiligungs-, Zinsen- und Wertpapiererträgen		
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**8**	**11**
NETTO-GELDFLUSS AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	***236***	***-1.701***
Einzahlungen von Kapitalrücklagen	**1.000**	**5.500**
Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von Finanzkrediten	**61**	**-460**
Auszahlungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**-493**	**-523**
NETTO-GELDFLUSS AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	***568***	***4.518***
ZAHLUNGSWIRKSAME VERÄNDERUNG DER ZAHLUNGSMITTEL	***-340***	***-1.411***
Zahlungsmittel am Beginn der Periode	**350**	**1.761**
ZAHLUNGSMITTEL AM ENDE DER PERIODE	***10***	***350***

Ertragslage

	2024/2025 T€	2023/2024 T€	Veränderung T€	Index %
Umsatzerlöse	**8.786**	**12.300**	**-3.513**	**71,4**
Bestandsveränderungen	**-426**	**458**	**-883**	**k. A.**
andere aktivierte Eigenleistungen	**35**	**36**	**-1**	**97,0**
BETRIEBSLEISTUNG	***8.396***	***12.794***	***-4.398***	***65,6***
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen				
Materialaufwand	3.238	4.858	-1.621	66,6
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.412	1.858	-446	76,0
Skontoerträge, Boni, Rabatte	-27	-35	8	77,2
	4.622	**6.681**	**-2.059**	**69,2**
ROHERTRAG I	***3.774***	***6.113***	***-2.339***	***61,7***
Personalaufwand				
Löhne	1.400	1.534	-134	91,3
Gehälter	820	762	58	107,6
soziale Aufwendungen	677	746	-68	90,9
davon Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	34	36	-2	93,8
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	606	647	-42	93,6
	2.897	**3.042**	**-144**	**95,3**
ROHERTRAG II	***877***	***3.072***	***-2.195***	***28,5***
sonstige betriebliche Erträge	**281**	**478**	**-197**	**58,8**
sonstige betriebliche Aufwendungen	**1.948**	**2.451**	**-503**	**79,5**
Finanzerträge				
Erträge aus der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	1	-1	18,4
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8	11	-3	73,8
	8	**12**	**-4**	**70,4**
ERGEBNIS VOR ZINSEN, STEUERN UND ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)	***-782***	***1.111***	***-1.893***	***k. A.***
Abschreibungen	**1.556**	**1.644**	**-89**	**94,6**
Abschreibungen aus Finanzanlagen	**7**	**2**	**5**	**304,9**
ERGEBNIS VOR ZINSEN UND STEUERN (EBIT)	***-2.345***	***-536***	***-1.808***	***437,3***
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**493**	**523**	**-30**	**94,3**
JAHRESFEHLBETRAG	***-2.837***	***-1.059***	***-1.779***	***268,0***

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Steuern und den Umsatzerlösen.

Berechnung:	2024/2025	2023/2024
Ergebnis vor Steuern x 100 / Umsatzerlöse	**n.a., da negatives Ergebnis vor Steuern**	**n.a., da negatives Ergebnis vor Steuern**

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 9 und Z 14) zum Eigenkapital.

Berechnung:	2024/2025	2023/2024
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 9 und Z 14) x 100 / Eigenkapital zum 1.4.2024	**n.a., da negatives Ergebnis vor Steuern**	**n.a., da negatives Ergebnis vor Steuern**

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2024/2025	2023/2024
Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / Gesamtkapital zum 1.4.2024	**n.a., da negatives Ergebnis vor Steuern**	**n.a., da negatives Ergebnis vor Steuern**

1.2. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Wirtschaftliche und politische Ereignisse

Das abgelaufene Wirtschaftsjahr war von einer anhaltenden Konjunkturkriese geprägt. Auch der fortdauernde Ukrainekrieg und das Kriegsgeschehen im Nahen Osten beeinflussen die allgemeine Nachfrage.

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Wesentliche Änderungen im Unternehmen

In den Bereichen, Produktion, Personal, Investitionen und Finanzierung sind keine wesentlichen Änderungen geplant.

Tendenzielle Entwicklung von Umsatz und Ergebnis

Wir gehen auf Grund der vorherrschenden Konjunkturlage für das kommende Wirtschaftsjahr von leicht steigenden Umsätzen aus, wodurch auch das Jahresergebnis 2026 nochmals negativ erwartet wird. Mit einer Erholung wird ab dem Wirtschaftsjahr 2026/2027 gerechnet.

1.3. Forschung und Entwicklung

Als Zulieferer von Komponenten und Halbfertigerzeugnissen betreiben wir keine eigene Forschungs- und Entwicklungsabteilung, unterstützen jedoch unsere Geschäftspartner bei der Weiterentwicklung ihrer Produkte.

1.4. Bestehende Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

.....

Datum, Unterschrift des Geschäftsführers